

## Der 15. Psalm

Wq 196/5

Gelassen

5. Wer darf im Zel - te dei - nes Ruh - mes sein Zelt, Je - ho - va, sich er - baun

5 und auf den Berg — des Hei - lig - tu - mes sich als in sei - ne Woh - nung traun?

1. Wer darf im Zelte deines Ruhmes  
sein Zelt, Jehova, sich erbaun  
und auf den Berg des Heiligtumes  
sich als in seine Wohnung traun?
2. Der, der vor dir unsträflich wandelt,  
nie ungehorsam seiner Pflicht;  
der heilig denkt und heilig handelt  
und gern die Wahrheit sucht und spricht:
3. Der nie mit seiner Zunge schmähet  
und, groß durch seine Redlichkeit,  
nie seinen Nächsten hintergeht  
und Arges ihm zu tun, sich scheut:
4. Der, der die Ehre seiner Freunde  
nie mit Verleumdungen verletzt;  
der Gottes frevelvolle Feinde  
nie seiner Achtung würdig schätzt:
5. Der die Verehrer Gottes ehret,  
mit ihnen tut, was ihm gefällt;  
das, was er seinem Nächsten schwöret,  
und schwür er sich zum Schaden, hält:
6. Der nie zum Trotze der Gesetze  
auf ungerechten Wucher leiht  
und durch gerecht erworbne Schätze  
die, die Gott darben lässt, erfreut:
7. Der nie, Unschuldigen entgegen,  
Geschenke von Verbrechern nimmt:  
Dem, dem ist seiner Tugend wegen  
ein unvergänglich Heil bestimmt!